

BV Sterkrade	Drucksache Nr. A/16/3527-01	Termin 19.04.2018	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
19.04.2018	Bezirksvertretung Sterkrade		B		

Beratungsgegenstand

Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion "Offen für Bürger" zur Beauftragung der Stadtverwaltung für die Prüfung eines Verkehrskonzeptes im Bereich der Melanchthon-Schule zur Sicherheit der Schulkinder sowie zur Verbesserung des fließenden Verkehrs vor und nach dem Schulbetrieb

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beauftragt die Stadtverwaltung, ein Konzept zur Sicherheit der Schulkinder sowie zur Verbesserung der des fließenden Verkehrs im Bereich der Melanchthon-Schule vor und nach dem Schulbetrieb zu erstellen.

Dabei soll auch folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Aufbringen von so genannten M-Linien an der Kolbergerstraße
- Aufstellen von Halteverbotsschildern an der Einmündung Kolbergerstraße
- Zusätzlich soll das Angebot eines Haltebereichs für Elterntaxis an der Erzberger- oder Kolberger Straße geschaffen und durch Hinweisschilder ausgewiesen werden

Vorsitzender der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade	Mitglied der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade
Nowak Datum 05.04.2018	Cremer Datum 05.04.2018

BV Sterkrade	Drucksache Nr. A/16/3527-01	Termin 19.04.2018	Bezirksvertretung Sterkrade
-------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Begründung

Auf der Erzberger Straße im Bereich der Melanchthon-Schule gibt es insbesondere vor und nach dem Schulbetrieb immer wieder starke Behinderungen durch Autofahrer, die ihre Kinder von der Schule abholen bzw. Kinder zu Schule bringen. Aus Mangel an Haltemöglichkeiten bleiben sie häufig in der Einmündung zur Kolberger stehen, um ihre Kinder vor der Schule abzuliefern. Diese Stellen behindern nicht nur den weiteren Verkehr sondern sind durch die parkenden Autos auch unübersichtlich und daher gefährlich für aussteigende Kinder wie auch Kinder, die den Schulweg über die Straße nehmen müssen.

Die Stadtverwaltung soll daher beauftragt werden, ein Verkehrskonzept zu entwerfen, welches das Angebot eines Elterntaxi-Bereichs in Schulnähe beinhaltet.

Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer insbesondere der Schulkinder soll zusätzlich geprüft werden, ob die unübersichtlichen Stellen an der Einmündung Kolbergerstraße mit so genannten M-Linien sowie Halteverbotsschildern gekennzeichnet werden können, damit sie künftig nicht mehr durch Falschparker blockiert werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.